

GNAS

Wieder wurden Christusfiguren beschädigt und gestohlen

Unbekannte haben im Raum Gnas binnen einer Woche fünf Wegkreuze schwer beschädigt. Die Polizei bittet um Hinweise.

Eine verstörende Serie sorgt derzeit im Raum Gnas für Gesprächsstoff: Unbekannte Täter beschädigten und stahlen innerhalb einer Woche fünf Christusfiguren von Wegkreuzen. Die erste Anzeige bei der Polizei betraf das sogenannte „Kaufmannkreuz“ in Radisch (Unterauersbach, Gemeinde Gnas). Ein bislang unbekannter Täter riss dort eine Christusfigur aus Gips von einem

Wegkreuz und nahm den Korpus mit. Die Tat dürfte zwischen dem 7. und 9. Oktober begangen worden sein.

Durch das Herunterreißen zerbrach die Figur teilweise, die Hände der Statue blieben am Kreuz zurück. Die Herrgottsfigur war rund 75 Zentimeter groß und etwa 45 Zentimeter breit. Die Höhe des Schadens steht noch nicht fest.

Es war aber nicht der einzige

Vorfall dieser Art. Laut Auskunft der Polizei gab es zwischen dem 2. und 7. Oktober im Raum Gnas (Unterauersbach, Radisch und Thien) insgesamt fünf ähnlich gelagerte Fälle. Daher bittet die Polizeiinspektion Gnas um zweckdienliche Hinweise unter der Telefonnummer (0 59 133) 61 23.

Auffällig ist der enge Radius, in dem die Vandalenakte begangen worden sind. Zudem war es laut Polizei in den letzten Jahren in diesem Bereich schon öfters zu derartigen Diebstählen oder Sachbeschädigungen gekommen. Eine ähnliche Serie gab es zudem wie berichtet vor knapp einem Jahr – Anfang September 2017 – im Raum St. Stefan im Rosental. Betroffen waren damals drei Wegkreuze. Auch dort blieben stets Teile der Christusfiguren an den Kreuzen zurück.

Helmut Steiner



Auch das Marterl von Hans Rauch in Thien war betroffen KK

ANZEIGE

LIEBE OMA!

Zu deinem 90. Geburtstag

wünschen wir dir alles Liebe und Gute und gratulieren dir von ganzem Herzen. Du kannst stolz sein, was du in deinem langen Leben schon erreicht hast. 90 Jahre schreitest du schon durchs Leben, hast viel erlebt – viel Freud und Leid! Doch das, was zählt, ist, dass wir dich noch immer haben und wir an deiner Seite deinen 90er feiern dürfen.

Viel Gesundheit, Lebensfreude und Frohsinn sollen dich weiterhin begleiten.

Roswitha mit Familie



FELDBACH

Europagespräche

Morgen, Freitag, finden in der Arbeiterkammer Feldbach (Ringstraße 5) die 53. Feldbacher Europagespräche statt. Beginn: 19 Uhr.

REGIONALREDAKTION FELDBACH

Hauptplatz 10,
8330 Feldbach.
Tel.: (3152) 40 05; Fax-DW: 15,
feldbach@kleinezeitung.at;
Redaktion: Helmut Steiner
(DW 13), Verena Gangl (DW 20),
Thomas Plauder (DW 18);
Sekretariat: Sonja Macht (12),
Beate Kriechbaum (DW 10);

Mo. – Do. 8 bis 16 Uhr,
Fr. 8 bis 13 Uhr;

Werbeberater:
Peter Leitgeb (DW 16),
Thomas Straub (DW 17);

Abo-Service: (0316) 875 3200;

Hotline für Ihre Fragen: 0820
820 101-77 (Mo.- Fr., 9 - 14 Uhr).

Die Bezirkskammer der Südoststeiermark vergab zum zweiten Mal den „Großen Preis der Landwirtschaft“. Das Restaurant Domittner in Klöch ist der Top-Wirt 2018. Dazu gab es acht weitere Preisträger.

Von Thomas Plauder

Zum zweiten Mal verlieh die Landwirtschaftskammer Südoststeiermark in Kooperation mit der Wirtschaftskammer den „Großen Preis der Landwirtschaft für den Top-Wirt 2018“. „Die Gastronomen der Südoststeiermark sind große Multiplikatoren für unsere regionalen Produkte. Deshalb war es uns ein großes Anliegen, Regionalbewusstsein in der Gastronomie zu belohnen“, erklärt Kammerobmann Günther Rauch die Beweggründe einen Preis für die Wirte auszuloben.

17 Wirte aus der Region hatten für diesen Preis eingereicht. Am Dienstag fand in der Fachschule Schloss Stein die feierliche Preisverleihung statt.

Kammersekretär Johann Kaufmann stellte im Beisein vieler Ehrengäste – unter anderem gratulierten Kammer-Vizepräsidentin Maria Pein, der Landtagsabgeordnete Franz Fartek, WKO-Obmann Günther Stangl und Bezirksbäuerin Maria Matzhold – die Preisträger vor.



Die Preisträger des „Großen Preises der Landwirtschaft für den Top-Wirt 2018“

PLAUDER

Landwirtschaft zeichnet die Top-Wirte aus

Als Top-Wirt 2018 wurde das Restaurant Domittner „Klöcherhof“ in Klöch ausgezeichnet. Platz zwei belegte das Gasthaus Hödl-Kaplan in Feldbach vor dem Kohlberghof in Kohlberg bei Gnas.

Als Newcomer 2018 wurde „Bacherlwirt“ Manuel Koller aus Bad Radkersburg geehrt.

Die Traditionspreise gingen an den Kulmberghof in Gossendorf, an das Gasthaus Weninger in Perlsdorf und an das Wirtshaus Troicher in Mureck. Und für „Innovative Gastronomie“ wurden „Vom Hügel“-Chefin Margrit de Colle für ihr Gartencafé in Erbersdorf bei Eichkögl und Kathrin Haas vom Obstbau

Haas in Poppendorf ausgezeichnet.

Im Anschluss wurden die Preisträger und Ehrengäste mit Kürbisspezialitäten kulinarisch verwöhnt. Zubereitet wurden diese von den Schülerinnen des zweiten Jahrgangs der Fachschule Schloss Stein im Rahmen eines Kürbis-Workshops mit Haubenkoch Ferdinand Bauernhofer und Bäuerin Eva Zach. Der Workshop war Teil eines grenzüberschreitenden Projekts, das sich mit regionalen „Flagship Products“ beschäftigt. An diesem nehmen neben Schloss Stein vier weitere Fachschulen – unter anderem auch jene in Halbenrain – aus der Ost- und Südoststeiermark sowie die Tourismusschule Radenci in Slowenien teil.

— ANZEIGE —

KOMMENTAR



Thomas Plauder
thomas.plauder@kleinezeitung.at

Ein Preis, der anspricht

Die Palette der landwirtschaftlichen Produkte, die in der Südoststeiermark erzeugt werden, ist groß. Und sie wächst stetig.

Aber nicht nur die Quantität stimmt, auch die Qualität kann sich sehen lassen. Das haben längst auch viele der regionalen Kulinariker erkannt. Und so findet man die lukullischen Genüsse der Südoststeier immer öfter auf diversen Tellern und Jausenbrett'n. Das Bewusstsein für die Qualität der heimischen Produkte steigt.

Aber dennoch ist noch viel Luft nach oben. Der „letscherte“ Paradeissalat im Jänner ist etwa noch nicht zur Gänze ausgestorben.

Die Wirte spielen in diesem Prozess eine ganz wichtige Rolle. Sie sind Vorbilder und Multiplikatoren. Da passt es doch sehr gut, wenn man das Bemühen um die Regionalität mit einem Preis belohnt. Möge er in naher Zukunft die Jury vor einer schier unlösbaren Aufgabe stellen, weil dieses Bewusstsein bei allen in Fleisch und Salat übergegangen ist.

SCHNELLER WISSEN, WAS IN DER REGION LÄUFT

Über die **Kleine-App** sind Sie nun am Smartphone noch schneller und umfassender informiert. Aktivieren Sie dazu einfach die regionalen Push-Nachrichten und Sie bekommen die neuesten Meldungen aus Ihrem Bezirk direkt aufs Handydisplay.

Weitere Informationen gibt's unter www.kleinezeitung.at/app



21. GewerbeMARKT

Sonntag, 14. Oktober 2018 von 10.00 - 17.00 Uhr

8380 Jennersdorf • Josef-Mauer-Gasse 2
8383 St. Martin/R. • Mühlstraße 6

Höhere Qualität, Niederer Preis!

Niederer

Baumarkt Bauunternehmen Baustoffe

-15% Rabatt AUF ALLES*

KASSA-RABATT auch auf AKTIONEN und DAUERTIEFPREISE sowie PFLANZEN und BAUSTOFFE, gültig am 14. Oktober 2018.

(*-15% Rabatt, bei Barzahlung, auf alle lagernden Artikel, ausgenommen sind Aktionsartikel vom 21. GewerbeMarkt-Flugblatt, bereits bestehende Aufträge und Gutscheine.)